# hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis; monattid 225 3 einfcliehlich

Ericheint auch unter dem Titel: Aaffauischer Anzeiger, Areisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstrafe 16. Celephon 41.

Rotations. Druck und Derlag: Guido Zeibler vorm. hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Samstag, den 12. Februar 1921.

Politicefforts grantfurt (Main) Hr. 0116.

15. Jahrgang

Ungeigenpreis: für die 8 gofpaltene

Colonelzeile ober beren Raum 60 &.

Reklamezeile 200 &.

## Amtlicher Teil.

Bringerlohn. Wegen Politbejug naberes

bei jedem Poltamt.

rlich Re. 95. hilft Der Herr Reichsminister der Finanzen beabbe- fichtigt auf Grund den § 52 des Einfommensteuerge-letzet letzes in die endgaltigen Aussührungsbestimmungen über den Steuerodzug vom Arbeitslohn eine Be-limmung aufzunehmen, wonach die Steuerforten über dos Kalenderjahr dinaus jolange verwendet werben fonnen, bie familide Cinlagebogen aufge-

Der herr Reicheminifter ber Finangen bat fich auch bamit einverstanden erffart, bag neue Steuer-farten ichon jest nur infomeit ausgestellt werben, als Steuerfarten ber Arbeitnehmer bereits vollfidndig aufgebraucht find.

Ich erfuche ergebenft, eine olebalbige Berftanbi-gung ber Gemeinbebehorden veranlaffen zu wollen. Berlin, ben 28. Januar 1921.

Der Minifter bes Innern. 3. M.: Stalgel.

An die Gerren Regierungsprafidenten und ben Geren Oberprafidenten in Charlottenburg.

Borftebenben Erlag telle ich ben Magiftraten und Gemeindenorffanden gur Renninisnahme mit. Wiesbaben, ben 10. Februar 1921.

Der Landrat.

Ich habe auf Camslog, ben 12. be. Mis., vorm 10 Uhr, im bieligen Kreisbaufe, Jimmer 13, eine Stumg bes Wahlauslduufes für die am 20, de. Mis. wahlen anbergumt. Wahlen anbergumt. Wicebaben, den 9. Febr. 1921. Der Wahlsommissar. Patifindenden Rommunallandiage- und Arcistage-

Die Maul- und Klauenfeuche in ben verseuch-ten Gehöften zu Dogbeim ift erloschen. Die Sperre wurde nach Mussubrung ber Schluftbesinsettion

nieber anigehoben. Bleobaben, ben 5. Februar 1921. Der Landrat.

## Ordnung.

Bir Erhebung eines Jufdlags jur Gennberwerb-fleuer in ber Gemeinde Medenbach.

1. Auf Grund des § 34 des Grunderwerbsteuer-neseptes vom 12. September 1919, des preußischen Gesehes vom 7. Mai Gesch-S. S. 278 und nach Be-ichtug der Genteinbevertretung vom 20. Januar 1921 wird für den Gemeindebezier Medenbach solgenbe Steuer gugelaffen.

2. Bei ben in bem Gewerbeitenergeseh vom 12. Septhr. 1919 vorgesehren Stenerfällen erhebt bie Lardagmeinde Medenbach einen Justiag, der 14 vom dunderi des der Berechnung der Grunderwerbfteuer gu Grunde gelegten gemeinen Wertes ober Berauferungspreifes beträgt.

Diele Ordnung tritt mit bem Inge ber Befannimadung in Kraft.

Medenbad, ben 6. Februar 1921.

Der Gemeindevorstand. Bielfer, Burgermeifter.

# Nichtamilicher Teil.

## Jur Condoner Konferenz.

Bliefangler Geinhe über die haltung der Regierung. Berlin, 9. Februar. In einer Wahlver-fammlung ber Deutschen Boltspartei in Stettin außerte fich Bigefangter Heinze über die Haltung ber Regierung. Er fagte, es fei mehr ale fragiete Bollitt ob mir ung in biefem Augenbiid icoarjert Bollitt teiften fonnten und ob nicht mehr Charafterfintel bagu gehöre, verlichig zu fein und weife Jurud-haltung zu üben. Wir fronden Frankreich und England volltommen webrlos gegenüber. Dem Ai-nifter bes Reuftern fei es gelungen, in bem neutralen

geichnen wurde, der Deutschland in Staderei bringe, bei jeinem Küdtritt bobe er miederintt, daß Deutschland festbleiben müre. Dieser jeste Wille scheine gegenwärtig in Deutschland vorhanden zu sein. Die Arbeiterflasse habe einneichen, daß die Bedingungen der Berbündeten Deutschland ins Elend bringen mürden. Diese Bahrbeit werde allgemein, nicht nur in den neutralen Bandern, fonbern auch bei ben Berbunbeten eingesehen merben.

Der banrifche Sandelsminifter Samm über die Parifer Jorderungen.

Minchen, 10. Februar. Sanbefeminifter Summ tom in ber beutigen Landtagefigung auf bas Barijer Dillat gu fprechen und erffante: Die Bolung ann nicht gefunden merden im Geifte bes Berfailler Bertrages, fondern nur im Geifte des Friedens, der gemeinichteiten Aufammenarbeit und des guten Billens aber Antionen. Wir willen nicht, ob in Lundon der Geift der Bernichtung oder der Zufammenarbeit vorderrichen wird. Wir werden in energischer Arbeit alle wirtigkaftlichen Unterlagen für die Londoner Konferent vorderrien und Banern wird der Anterlagen für die Londoner Konferent vorderrien und Banern wied beite die gegenen vorderrien und Banern für die Londaner Konferenz vardereiten und Babern wird dabei durch ben gleichen ausgezeichneten Senchmalter vertreten bein mie in Beriodles, Brüffet nuch Spa. Für und bleibt nur fibrig die wöllige Einlaung aller Ballsgenoffen, wie mir Genoffen eines Schickfafe find, Wer wiffen nicht, ab-der Ablatuch eines Abtommens gelingen wird ober nicht Wenn er nicht gelingt und wan wer gesteln aufegen wird, dann millen mir, daß und biefe Ketten innerstied nicht binden.

Meuferungen einer führenben Berfonlichfeit Ameritas fiber die Parifer Borichläge.

Rem Port, 10. Februar, James Samilton Bemis, pormals fuhrenber bemotratifder Cenarar, Bemis, vormals sührender demofratischer Senator, ertlätze, daß die arsamte amerikanliche Kandelswelt die Regierung in ihrem Beltreben unterftugen nüße, die Berlitzung Dentichtands zu nerhindern. Die Zerliarung Deutschlands isate ex, würde den Anfang vom Einfang vom Wiedernumschungssoristisse vom Paris würden die Zentralmachte hindern, dies wirtschaftliche Kilie von Amerika unterhalten. Die Röbe und die Bethodle des Zahlungen seine heebalb is ansgefügett worden, um Deutschland zu verhindern, vom irvendeiner anderen Seile als vom Seiten der Reiseaständiger eine Unterfügung zu erlangen. Die Rriegantaubiger eine Unterftunung gu erlangen, Die Bereinigten Staaten burften ein folches Borgeben nicht gutheißen.

Die Birfung des Musfuhrsteuerplans.

Mus bem Munland Hegen bereits viele Unmeilungen war, in benen in Auftrog gegebene Be-ftellungen und Austandauftrage gurudgezogen meren, weit bei ben Mu-fandfautern Die Burcht beftebt. bog bie embifpragentige Austubrfteuer ichließich boch von ibnen gerragen merben mußte. Go macht fich bie verbangnipoolle Wirtung ber Parifer Beichluffe bemertbar, ehr fie überhaupt in Rraft ge-

Clond Georges Demiffion bevorftebend.

Mmfterbam, 10. Februar. Blond George hielt am Dienstag eine Rebe, in ber auf bie Rot. wendigfeit naffonaler Einigung und auf Bermeibung von Parteiftr Hateiten binmies, ba bie internationale Bage bles erforbere. Er fogte, baft er feine Entfaffung nehmen murbe, fobalb bie Rrife befeitigt fei.

# Lages-Rundfcan.

Berabichung ber Befahungsfoften?

Rom. Der italienifde Minifter bes Meugern,

lachlich bieiben. Es lei die Fringe avigestellt, ob wir bestere Bedingungen erhalten würden, wenn Seine Moteste Bedingungen erhalten würden, wenn Seine Motestellt abdante und der Franzeiten bei liege feinerlei Kriaft vor, Schrifte noch dieser Richtung zu tum. Sie würden in der Armee besonderschwere Kolgen haben. Die Generale und die Disiebere damten en das, was sie beschwaren hatten, an die Trome neuen ihren Knier. die Treue gegen ihren Knifer. Nehme man ihnen das meg, jo nehme man ihnen auch bas, mas sie vernehmlich befabige, meiter auszuhntren. Die Star-tung Wilfens gegenilber England und Frankreich fei nur eine Annohme. Das neutrale Ausland babe nafürlich ein großes Intereife am baibigen Friedensfdug; es molle wieber Luft befommen. Werie, bie wir noch zu verreibigen batten, fonne bas-neutrale Ausland nicht mit abichapen. Der immer wieberfebrende Gebante, Die Abbanfung führe vielleicht jum Frieden, führe tere. Unders, wenn mir uns auf ben beutiden Standpuntt fteliten und pruften: wie ficht es gegenüber au den Annahmen mit der Wirklichtelt aus? Wegen der weiteren Ans-breitung des Rückritisgedankens im Bolke mulle ch fragen, weshalb wir teine Gegenwirtung in ber ich fragen, weshald wir feine Gegenwirtung in der Arelie hatten? Man liefte das Bolf glauben, doch die Reglerung derfelden Anflicht fei wie die Weste, die jeht die dientliche Meinung mache. Wir lieben nus von diefer örfentlichen Meinung treiben und führten sie nicht; wir regierten nicht, sondern wir würden regiert. Das Demogogische besäme sofort die Oberdand, wenn nicht mit einer Gegenwirtung eingesest würde. Auf in Bezug auf die Art einer sochen Gegenwirtung geöuherte Bedensen erwiderte olden Gegenwirfung geduherte Bebenfen ermiberte dh: Mir haben juniel Bebenfen. Wir leben noch im Kriegel Mit Bebenfen hat man noch nie einen Rrieg gludlich gu Enbe geführt,

## Wer lit verantworflich?

Einem Muffan über "unfere Diplomotie" den Graf Morte (Borichalter in Rum von 1903 bis 1909) in den "Wünchener Reuelten Rocheichten" ver-öffentlicht, eninehmen wir folgende Stelle:

Berantmartlich (für Die Führung ber ausmarti gen Boliff) wor nach unierer alten Reichvoerfassung nur ber Annier. Go ift publici iuria, daß par allem die wiederholte Ablebnung der englischen Alliang, dann die dauernd faliche Beurteilung des Zaren und Nuflands, unsere Schautespolitit zwiichen biefem Reich und Grochtritannien, das Beiterichserpen der für und längit gegenftanbetolen trallenithen Milang grund-legende Bertimer unferer Stoatstunft gewesen find Berantwortlich für biefe maren nicht bie noch fo ein fluftreichen Serren v. Solftein ober Samann, nich bieler ober jener prominente Bolichafter, verantwort lich vor Gott, feinem Raifer und feiner Ration ift nur berferige, der die Leitfone jener ungliidfeligen Bolitit mit feinem Ramen decte. Immerbin werben ben Rangiern milbernde Umftande gugubilliger fein, die in ber Berjonlichteit bes herr ders und mehr noch barin lagen, bag bnen ein fester Sait in unferem burch und burd unpolitifden, für die und umgebenden Gefahren blinden Bolt verjagt blieb. Opiinismus mar Trumpi, und die menigen forgenooil ber Zufunft entgegenbliden-ben beuilden Diplomaten murden zu berufsmäßigen Beffimiften geitempelt. Unvergeffen mus nuch bie Ert bleiben, wie die mit außerer politif fich befaffen-ben Kreife, wie die Variamentarier und Journalisten tannegiegerien, fritifios bie mit vieler Gunbe im Reichstag porgetragenen aufenpolitischen Gemein plage als Beinheitsoffenbarungen hinnahmen, im Rriege bin- und berichmantenben und bliettantifchen Schwägern übelter Gattung ein williges Ohr lieben. Toftra culpa, notra maxima culpa ging unfer herrliches Reich zugrunde.

Sin dem Brinzen Max von Baden.

Berliner Berlinter der "Dally Rews" erflätte der "Dally Rews" er

bingt ablehnen murbe.

Bremen. Dem Stapellauf des Frachtdampfers "Hinden burg" war eine Abstimmung in der Arbeiterschaft voraufgegangen. Die linksrodikale Arbeiterschaft hatte dogegen protektiert, daß der

Arbeiterschaft hatte dogegen protestiert, daß der Namen hindenburg am Schiff angebracht wurde. Der Arbeiterrot hatte dann eine Abstimmung veransfialtet, dei der die 300 Angestellten einstimmig, die Arbeiter mit 30 Stimmen Wehrheit sur den Kamen "Hindenburg" sich anschieden haben.

Hunnover. Wie verlautet, ist von den von der ip an i sich en Regierung ausgeschriedenen Lotanio eine in Austrag gegeben worden. Es bandelt sich soviel man hört, um 119 Losomotiven, die hrute einen Wert von etwa 500 Millionen Mart darstellen blirtien. Lur Auselübrung biebes Kuitrages len burften. Bur Ausführung biefes Auftrages haben fich bie in Betracht fammenben beutschen Lotemotissabriten in einer Gruppe gusammen-geschieften, bie unter Führung der hannoverichen Waschinenbau Attiengesellschaft fichen ion. Ein rößeres Baggongeichaft ift noch in ber

Schmebe. Eine Rundreife bes Dr. Simons. Der Reichsminister Dr. Simons begibt fich am Samstag nach
Stuttgart und wird dort am Samstag im Sieglehaufe eine öffentliche Rebe ballen, wobei er auch auf
bie Reben Lland Georges eingehen wird. Dr. Simans beabsichtigt, wie verlautet, leine Reche auch auf ndere Stadte Gub- und Beftbeutichlands ausgu-

Rudfritt bes Berfiner frangolitden Botichafters? Bie ber "Bormares" meibet, mird ber frangofifche Botichaiter Laurent, ber gegenwärtig in Barts weilt, mobricheinlich nicht mehr auf leinen Polien gurudfiber bat er bies bei feinem Abichlebsbefuch, mobet er die Ginladung gur Londoner Ronfereng überbradte, angebeutet.

holland und die Rheinichlifahrt, Solland bat bie afflierten Regierungen verftanbigt, bag es fich bem Urtifel bes Berfailler Bertrages bezüglich ber Abeinichiffahrt anfchließe

Die Beoblierungsjahl Franfreiche. Für bas erfte Salbfahr gibt die frangofifche Bevöllerungs-ftaiffit unter Einrechnung von Elfaft. Lotheingen bie ölferung Frankreiche mit 41 476 272 an.

Rioslau. Der aus bem ruffifch-japanifchen Brigge befannte ruffifde Generaliffimus General Ruropartin ift geftorben, 3m Beltfriege, ber 1914 ausbrach, bewarb fich Ruropartin gunachft raeblich um ein Kommando; erft am 28. Februar 1916 erfotgte feine Ernennung jum Dberkomman-bierenben an ber Rorbfront.

# Aus Stadt, Areis u. Umgebung.

Hochheimer Lokal-Nachrichten.

\* Die bisher gur Entlaftung ber Bahn geubte Ber veifung von Guterfen bungen 3 mifchen Schiffsanlegeplagen auf bem Baffermeg mirb mit Birfung vom 15. Februer bs. 3s. ab aufgeboben. Gollten befandere Berbaltniffe eine Entloftung ber Bahnen burch Heranziehung des Waller-weges natmenbig machen, so behölt sich die Eisenbahn vor, Mallengüter im Wege ber freien Bereinbarung ber Schiffahrt guzumeifen.

Die Arbeitogeit ber Beamten. Des Reichstabinett bat fürzlich für die Regefung ber Arbeitvarit ber Beamten neue Richtlinfen aufgeitellt. Beber Beanite ift biernach verpflichtet, feine volle Arbeitsfraft in ben Dienft bes Reiches gu

1 09

ften

transport zwienen Satterdom und Monnbeim mit den Schiffen "Geptign", "Monte" mid "Deutige land" eröf net wird. Auch den üblichen Sommer-wertehr botte man, mir die "Koln. Zig," meldet, fron der großen Betriebstoften wieder in Gang zu

m3 Das Neichsarbeiteminifferium tellt mir ber Reichstag hat in feiner Sigung vom 3. Februar bas Gefeh jur Förverung von Ubah-nungsbattes augenammen. Auf Grund biefen Gie fepes wurden von ber Meldesegierung 116 Milliar ben Mart ein Borebuch für die Bufaniffe gu ber Bohnungsbauten zur Leringung geftellt. Ihre Ber teilung auf die einzelnen Lander erfolgt in ben nach ften Togen. Un barf baber mir ber Bieberaufnabite gerechnet merben.

Erbuhung ber Beiträge gur In tiben. und hinterbliebenennerficher eing haben geben betannte Beim auch die Beidesperficherungennialten es allaeneig obliberen, Beitrotemarten ger Inwaliden und dinterbliebeneus rückerung für bie Ita vor Introducten bes Bei ben Beideib bes Reicheverlicherungsamie, bas allein jur endautigen Ensichteberungsamie, bas allein jur endautigen Ensichteben ber Anatheaenbeit be-tugt ift, nicht zweites, in ber Gadte weltere Echettie zu fun. Das Reicheversicherungsamt bat ausbrödlich ertfart, bab im Falle eines ablohnen diebreitig erfar, das im place tines absolute den Beitragspilichigen, die noch Rarren für die in Be-tracht kommende Zeit zu lieben hanen, der Se-lamerbemeg des § 1450 der R. B. D. beitritten werden konne. Beichwerdeniderer mülien ich dier-bei zunächst an des lür sie ratundige Lerfisherungs-auf werden, welche die Beichwerde an das Ober-versicherungsauft weiterleitzt, die nieht im Sindhia Die grundlagliche Bedeuting ber Grage bat Reichvorrinderungsomt entjulita entfortet. Er wird jedoch den Setelliatun empjehlen, gundagt bas Serialimite unghalberen und Beitragematiet für die in Getracht formundig Jest zu tieben. So bern ber Keftimerbe beitrage den wieden, millen zu vie gegantie Britiske erforten werden. Abern vie gegantie Meiriele erforten werden. Abern gebet, welche Kagehellte mit vertrifferlicher Rus-olgung beibört ein und mit dem Alben von Mar-len für die zeit vor Infraluerien des Gertyre im Küdhand line, berufen bei del ihrer Belamerke auremanig am § 1429 der M. n. D., der ihnen bei Redt einemmit, die Morten fpateuene in ber leigten Boche feben Bierteliabres einquit ben.

Mus den Barteten.

5, och beim" Im feifen Comstag batte bie biefige Deisgruppe ber Sogiathemakentiften Partet Deutschlands ibre erfte Wahlversonunfting, Beich-bem Stabtrat Ubant Treber bie Berfammlung orin Stadten und babei bebauert halte, bog die Frantsi lein regeres Interesse an ber Sache nühmen, erhielt Kran E ge auf Franklurt bas Mort au ihrem Bartrag über: "Die Preusenwahl". Sie behauerte die Etclichgültigkeit der Masien, besondern, das gerode die France voll der Bant am 6. Juni für die sozial die France voll der Bant am 6. Juni für die sozial bem. Bartet verfigt batten, und bag es bie Derren, Bfarrer verfianden hatten, ble Soglotbemotrauen ale mobre Menidanfeeffer binguftellen. Die Rechtsparteien hätten vor der Bight nach Fochministern geschrieben und des Blaue vom Himmel berunter versprochen; auch derauf seine Masse Wähler bereingefallen, benn ben all bem Berfprochenen fei nichte gehalten und alle veraunftigen Untrage ber togialbemoleatischen Wogeochweren abgelehnt worden. Auch die guten Borichlage ben Genoffen Dito Braun, des Breugifden Landwirtschaftsminifters, habe ber Jachminister hermes abgeleint. Hue bie Bollswohlfahrt harten bie Jachminifter fein Weld, mohl ber would man Withelnt II. fiber eine Milligrad nachfeeben. Bei ber Beratime bes Sebafitmenges fepre fei trep bes statiffifmen Radmelles Der Texorm, Abgeordneten, bag im Johre b.28 Breg, Franen odne iede Hilfe niederkömen, und daß 15 000 Kranien und 40 000 Staglings staden, tein Berjänschung für Berden au biefen Juneden schieden. Wie der San der Staglings staden, tein Berjänschung für Berden au diesen Juneden schieden. Wie der San der Staglings staden hier Der Ariebeiten der Berden der omie bei ber Bur Much charafterifierte fie die Zuftande im alten Breufen betreffe ber Schule, fomie bie Bertretungen ber boben ju erlaffende Bestimmung fein. fleinen Bauern in ben Banbmiftichafrefemmern, und wie es burch bas unermubliche Arbeiten ber Genoffen an Berbeiferungen gefommen fei. Darum tonne man teine Difteroren von rechts und teine von finte gebrauchen, fondern nur Manner, bie sielbemufite, tatfraftige Arbeit leiften. Freu Ege ichinfi igre mit Belfall aufgenommene Nede mit ber Ant-lorderung, am 20. Februar ben Berren von Rechts bre Duittung au geben und nur Manner in ben Land, Kreis- und Provinzialianbing gu mahien, Die bereit find, die porgetragenen Migftanbe zu befeitigen. Diefe Manner tounten nur biefungen ber Sonialdemafratifden Bartet fein. - Da fich mir Distulion niemond meibere, erhielt Frau Oge bas Schluftwort, in meldem lie noch für bas Belen ber Barteiprelle eintrat und marnte, die Stimme einer Bortel gu geben, die partifulariftische Beltrebungen verfolge, Nachbem ber Borilgende, Stadient A Treber, nochmals bie Unwefenben ermabit batte, am 20. Februar voll und gang ber Sozialbemefratie gu vertrauen, ichlog er bie Berfammlung.

Wiesbaden. Im Rurbaus bat das Spiel au-nächt in Gefialt des Ringwurf, und Aferdchenfpleis feinen Gingun gebolten. Es ift eine Art Alferbeweitzennen von acht Ganien mit Start, Biel und Toto. Der Stant erhat feine befannten Bragente. Bober Spieler bat fein Merd fr.bft über Den grimen Rofen zu furbein, mobel Musbauer und lieburg die Schriftmamer des Ariolges find. Damen erhalten em Stort eine Heine Borgabe.

— Dem Schanfmirt Morip Reinies, Inhaber

bes Reftauronis "Simpliulfiume", fowie ben Schantwirren Frant und Bremand, Inhabern bes Reftaurauts "Apollo", fit vom Boligeiprafidenten Ferrjejung ihres Gewerbebetriebes unterjagt

Im Zujammenhang mit der bier erfnigten Aushebung ber Fabrit falicher polnifder Taufend-ntarficeine itt in Berlin ber Raufmann Salle Sin-tiemlig aus ber Artillerieftrafe verhaftet worden, der ite Finanzierung ben Unternehmens übernammen

Wirebaben. Muf einem Robfentager in ber Dogbeimer Strafe follten 25 Gad Beigenmehl von einem Laftauto auf ein Buhrwert verlaben und bie tonnen.

\* Der Kleinhandeleausschuft ber Sanbelstam | Schleichhandelsmare bier abgesest werden. Die

megen Nettenbanbels mit Buder, ber ihm gur Bertellung an die Gieneffenschen gugewiesen war, gu econtimorten. Mitangeflogt war ber Weintemmissioner Laligarten bertselbst. Das Gericht fatte berieglich beiber Ungeflagten gir einem Freispruch, während ber Stoatsamwalf 2000 W. Gefbitrase bezw. 1 Bloche Gefangnis und 5000 Mart Geibftrafe beuntroot botic.

i Togen. Es barf duber inie der Biederunfnahme die Errichtung eines Babnhaufes in der Friedrich-Modeunasbammigteit in den nachsten Bochen geronfologi hat. Die Landesbant das fich bereit er-genonfologi hat. Die Landesbant das fich bereit erflürt, einen Rreblt von 450 000 Mart biergit gur

Berfiteung gu frellen. Schleriteln. Um Sonntag tritt bier im Ripein-

gauer Bei das von dem Schaufpieler Mar Andrians nam Bladistdrater ins Leben gerufene "Raff, Hei-mattheater", das durch Aufführung von in nasjau-sicher Mundart gelchriebenen Stüden nassaufiches Schriftleller Helmatgefühl und Heimatte werken und pflegen will, jun erften Mal por ble Deffent-

Beifenbrim, 20s ein Beichen unferer aufge-Harren" Beit muß man folgende Barmung unferei Ballieinerordnung anichen: "Es ilt befannt geworden, daß in lehter Jin lebe alt junge Buridiun
und Mödehen, aber auch ältere Berianen zu Wohrlaperinnen rach Röbesbeim geben, um fich von
tiesen nehrlagen zu laffen. Die Beludie bei den
Bahriagerinnen ielben fic berart gehäuft haben, bag es gehoten ericeint, ben Unjug in ber Deffent lichteit ju beardmarten. Es ift taum verftanblich mie bei ber heutigen grafen mirtidafilicen Rotid es noch Brute genen fann, die ihr ait recht faner otratentes Geld für eine fo unfinnlag Sache abs giben tonten. Roch meniger zu versiehen ilt ober die Leichtglaubigfeit folder Derfonen, die ichmete, durch ungunttige Avolunte oder infolge von Untführfebengen über ausbleibende angefündigte, gelid liche Uniffande ihnen verurfachte Seelenqualen toll lig erbeiben. Weier nach in dieler Beilebung als in linantieller Ginlicht ift beshalb bas Sandwert der Wahringerinnen für einen großen Teil ber Be-völlerung foodlich. Die fann baber pickt einbringlich gering por tem Auffuchen von Wohrlagerinnen wert vin gute Einnahmen in tuft ist und die es bandenen Heite in verschiedenen Ortichaften wurde bandenen zu erbaiten, die nicht alle merben. — die Butter bereits zu 18 Marf angebeten. Man perkidert, das der Durchschmittspreis feit einigen gewarnt werden, benen en lediglich bei ibrem Signowerf von gute Einnahmen zu tuft ift und bie es bautbar begrüßen, einen mührfofen Lebensunfer-halt von Senen zu erhalten, die nicht alle merben. — Bolle entgigen, bie gesignet find, gegen die Mohr-iegerinnen grofrechtlich vorrogenen." Bort ber Dochft. Bie bas Arrieblati' bort, bat ber herr Bonfenheim. Geit einigen Tagen mird bie

Rreindelegierte ben Beren Lanbrat, familide Burgermeifter, Schulleiter und Weiftlichen nobit einigen Podienten eingeloben, an einer Befichtigung ber gerficten Gebiete Franfreiche tellguneimien. Diefe Beriaten find gebeten, bis ipateftene Camptag mit-juteifen, ob fie ber Einfabung Folge leiften ober

ib. Frantfurt. Unf Mnachnung ber Boligeiber hörbe ichipfien Dienstog abend etwa 80 Beamte ber

Schiegeoligei bie besonnten Blumenide. Der Sei-Berantistrung einen öffentlichen Mesfenball vermunitet baben. Much ber Smigenhof in Bornheim na bie Lieberhalle in Bodenheim murben aus bem ileichen Genobe polizeilich geschloffen. Alle ans melenden Gafte - und ibre Zahl mar febr uroft -mubiten tofort bie Beltiotote verlaufen. Jugleich murbe bie Schliegung ber Lotale verfügt.

- Muf bem Obermeiftertage ber Meggermeifter ber Landenteile Deffen und Bellen-Raffan murbe migeteilt, boil viele Mehgermifter ihren 5000. Runden bei der Berobioinung von Gleisch große Behlar, Eine Folgeerscheinung des mochen Mengen von Angeben beitegten und baburch des langen Ausstands aller hieligen Industriearbeiter, Ababirtum in schantoler Welle befrögen. Einzelne pornellung der jenigen der Guderuswerfe. If die Megnar lieben fich idem gange Wagentabungen von Stillengung des Werfs von Buderus in Bollar mit Angeben zu diesen Inneden zwieden ichtigen. Wie der Gun. Die Arbeitern und der ebenfalle Buderus gehorigen Die Krantlutter Berordnung werde grundlegend Beltifft die Wohlen am 20. Februar 1921.

nachts einen Einbruch in bas Ronfettionsgelegatt folgenbes: bei ber Sprengung ber Rolladen ein gu fiartes Geeinisch machten, wurden die Hausbewohner wach imd ichrien von den geöffneten Genstern aus um bille. Die Einbereber eröffneten hierauf auf die Kallsbemobier ein regelrentes Feuergefecht und verichwenden erft, als filje nahte. – Auf dem neuen Boftgeboube Grantfuri-Bud ift jeit bie Frant ferter Buntftotion fertiggefielt. Des erfte Schaumainfaj murben burch Ginbruch Bilbermaren im Werte non nubern 200 000 Mart nehoblen: iberben Meller lieben bie Diebe, ba bie gravierten Rlingen gum Berrater merben tonnten, furud.

Crundlichteit. Der Exfulg war ber Mithen wert, umfalng in 29iberipruch fiebe bern mon fand in Gold allein bir Gumme pon 30.000 Mart, nach bem beutigen Wert mehr als eine Bierfet Million Mart, und in Bantnoten einen 50.660 Mart. Das gelamte Geft murbe bem Schlerfieln. Die Gemeindevertretung befchloß tont im Baufe eines Toges ein ormer Mann gewor

den — durch feinen Ceig.

Rafeig. Wieder auf freiem Juft. Wie aus Sannenhant verichtet wird, ift ber Haltbefieln, der gegen Frau Dr. Lebrent und den Kunftmaler Reif fo kann er ebenfolls unverändert für jede der dreif Schaft unten Lerducktes des Mordes an Dr. Sieg- proußischen Bahlen verwendet werden. Er gilt, in beite Lebrent bezie Arfeitung bierte eriofien warben mar, unnmehr wieder aufgehaben, worben.
Belde beunden fich auf treiem Fug.
Mainz, Eine Erylofien ereignete fich am Binger

Tor in ben früheren Bellungsmorten, wo gurgeit ber inbirangere von ebemaliger beutider Munition gur Unbraumbarmadjung vorgenommen wird. Durch indung und richtete ichweres Unbelt an. Zwei Areistagswahlvorschlag. jundung und richtete ichweres Unbeit an Zwei jungere Arbeiter wurden verletzt, ein britter leichter, erner wurde eine norübergebende Frau nus Beisenau erheblin verleht. — Rach einer anderen Mitzellung ichent bei dem Borgang ein unerhörter Leichtsinn mitgelpleit zu baben. Danach dabe einer der jungen Leure turz vor der Erpfosion an der Are beitoftelle geraucht und es sei mit der Munition beitoftelle geraucht und es sei mit der Munition anferoebentlich forglos umgegangen vourbett.

Reifer Mombade. Ber bem bier iblide verun farge ber füer Jahre unbenden Italiatege Linguit Soch aus Weber-Ingelbeim Der Mann mollte nach Wernbigung feines Dienftes mit bem bie bie tige Storion verleitenben Joge nach Ranfe innem Mo er tum Femiler feines bibtelis hinnenlad, flor ihm bie Dienfindige vom Kopie. Obne mellerei Befinnen ein er bie Tite auf und fprang ber Millio necht. Da woulde es bas Praftid, baft im nacht n Augenbild in D. dry portibertaufe, ber ben Bo-nneen berart verfeste, bat er elebah man leiner Dinitieferung ins Arontendaus berients harb. Der Rerunglicht hinten,aht eine Wiewe mit 8 unver-

Diobien Ladier einer biefigen femille vermitt. Des Milbiern bei einen Beibei gurudgelaffen, auf commercia, bay on lich ein Peib anme,

nisch. Eine einenrisige Spende einkrender Art babon die Schallner von 15 Gemeinden des Artifes Alben für die Alnderhifeswort betätigt. Die liefen Kentenden betätigt der Artifes Anderhifeswort betätigt. Die liefen Kentenden batten die Schallnder während ern Artifesang Bandbru für valerlandische Zweie gesommitt und dierfür noch ein Geschann die Artifettag in Höhr den inspetant 2630.52 Unt. nuchteben. Die tleinen Aintrioten haben legt ein naria beierloffen, blefen Betrog ber Rinderhillemode als Spende in fiberiper'en.

Beiglar. Der Musfignd in ben biefigen Onbuftriemerten, ber nummehr bereits in ber funtien mioche fteht, bat baburch eine Erweiterung erfahren. ouf Die Rugellagerfabrit Friedrich Dollmann ihren Betrieb geichioffen und bie Arbeiter wegen behart-limer Bermeigerung ber ihnen nach bie Arbeitaneb-nung obliegenben Berpflichtungen fechtos entiallen Die Bahl der feiernben Urbeiter überfteigt fett

arbeitung ber Wehlarer Effenerzeugung angemiefen.

ib Franfart. Fünf Einbrech er verfucten beitellimmigettel erfabren wir von gufundiger Stelle Ein Stimmgettel nach folgenbem Mufter

> Banbing, Proving, Rreis. Sozialdemefratifde Bartei.

Beobefunten fand bereits ftau. foboft mit ber bal- tann unverandert fur jebe ber brei am 20. Februar Bigen Hebergabe ber Station an Die Deffentichteit b. 36, ftattfindenben preuglichen Wahlen gum Bandin rechnen ist. — In ber Lederwarenfabrit von ing jum Provinzialianding und zum Rreistag ver-Müller ir Co. brach Mittwach abend ein Grafiben Wahlzetteltimichlag mit dem Kuider Limmzeltel in Tower aus, das einen beirächtlichen Teil der Arbeiterdeme in Afche legte. - Mun einer Billa um tonswahl" abgegeben, jo mirb bamit eine gultige Stimme für ben Landtagswahlverichlag ber jagial bemofratiden Bariei abgegeben, mirb ein folcher Stimmgettel in bem 28oblaetfelumidig mit bem Einforunt "Broomzialiandiogo. und Areistagswahl" abgegeben, jo wird damit gleichzeitig famohl für die

Der Kleinhandelsausichuß der Handelstam.

Schleichhandelsause hier abgefest werden. Die met zu Wochen dahle in kiner erften Sigung der Sadre, beschapen wählte in kiner erften Sigung der Sadre, beschapen der Halle Sadre und von der Sadre, beschapen der Halle Sadre und von der Sadre, beschapen der Halle Sadre und von der Sadre der Geschapen der Halle Sadre und von der Sadre der Geschapen der Halle Sadre und von der Sadre der Geschapen der Halle Sadre und der Geschapen der Halle Sadre und der Geschapen der Halle Sadre und der Geschapen der Geschapen der Halle der Geschapen der Halle der Geschapen der ib Uffingen. Der ganbrat von Begold murbe mit Stimme wird alfo fomobl für ben foglabemofratie Die gefange Familie unter ihren landschreiten gutig, weit und infameit die Aufichrift auf bem Conny und durchingte bas Indus mit beuticher Gibningeitel mit dem Aufbrick auf dem Wahlgeitel-

Gient ber Stimmgettel folgenbermagen aus:

Sogialbemofratifche Bartei.

einem Wablgettelumichlag mit bem Aufbrud "Bandiogewahl" abgegeben, als glittige Stimme für ben jozialdeinofratischen Landingswahlvorichlag, in einem Wahlzeitelnuifclag mit dem Aufbruck "Pro-vinziallandings- und Arctstagswahl" abgegeben, als gillige Simme lowaht für ben foglalbemafranichen Provingiallandtags- wie für ben fogialbemafratifchen

Möglichteit, alle vortommenben Falle, die bier nicht eingem auseinandergefest werden tonnen, gutreffend ju beurtellen. Der Einheiteffimmgettel fann natur-

> Banbtag: Deutsmallungte Bolfspartel. Proping: Deutschnallenele Bolfsportel. Streige Biffe v. Millier.

ift auch ein guitiger Einheitsstimmzettel, ber, wenn gefarbert nichts an ihm bandicheiftlich geandert wird, in allen Umichlagen die gewollte Wiefung ausübt. Ion ber vollständ Birtung eimeiger Streichungen gilt auch bier finngemöß bas oben Gefagte:

Bur bie Reichstogswaht ift ber Einheltsfrimm-geriel nicht vermenbone, weit biefer Stimmgettel und reichagesetlicher Borichrift ein Rennzeichen nicht tragen barf.

# Bermijntes.

Battenmord. In einem Saufe an Der Gieat burget Strafe in Roln . Deut fant man bie foricht: Frau eines Arbeiters erwiltgt vor. Der Sat verbachtig ift der Maun, der flüchtig ist und die Frau Läfterer wiederholt mit dem Tode bedraht hotte. Drei liefne wanige Rinder, von denen das älteste wier Jahre zühlt, der schone G anden fich in ber Wohnung ber Ermorbeien.

Beligge am Maniag abend einen Rofen mon Sufchwo tan Ball von 250 Perionen ber ehrmaligen Solven Beden gefellstoft, barnuter Prinzen und Beine Minter Beden gefellichnit, barnuter Frinzen und Tellummen in Baden wie beit gene bei gene Get gebeben. Die ganze Get gelichaft mußte tu Juh aum Berhör und zur Fost istlicagt mußte tu Juh aum Berhör und per Fost ind und ber benachbarten Beilgeidreftion wondern, wa ihr ipäter ent alfen der dem ber beit gelt, der dem ber beit geben Banden Wanten ben größten Stillen Mundenn Wallmitundgebum bei ber bem general ben Manifer Differ abgehölten wurden. en gegen bas Barifer Diffet abgehalten wurben.

Der verftorbene berühmte Sanger Francesco Berfuche d'Anbrade, ber ofters auch im Wiesbodener Staats Boribeater gaftiert bat, ift 62 Johne all geworden. Er fublichen cloud fim bis in die letten Tage binein, ebe ihn ein befiner, chiagantall trat bei ealler Gelundheit. Ja, er met, fernie nch to gut bet Stimme, dag er gerabe in ber fest feiner ! en Zeit die Ablicht außerte, bemnachft noch einmal eigenen in der Staatsoper aufzutrefen. Wie in leiner deb Schillin mat Bortnauf, von wo er nach Kriegoende nach Berfum Denffcbland gurungelehrt mar, wird fein Tab geradt. Bur B ei uns in Dentimtand tief betrauert merben. Denn führte e ine unendliche Babl tierebrer bet ibn als Don bas aan, bu on geleban und gehort und tragt fein Bilb in tituliert benbiger Erinnerung. Aber auch bie ibn nie ge bin, be ort haben, tennen fein Bild aus-einem ber vielen fpri Bemalbe ober einer ber Rabierungen, in benen nicht gut veremigt und damit Zeugnis für die gunbende Bit einen G fung feines Spiels abgetegt bat. Befonders ber bermach ,meifig Don Juan, ber im Stuttgarter Mufeum Berftor bungt, ift berftomt. Die Berve feines Spiels mar fen. D es, ble feine Berebrer immer noch ins Theater 309, wenn er auftrat, auch nochbem feine Stimme langit bem Be den alten Glang verloren batte. Aber auf ber hobe feiner Straft mor fein meifterhaften bramaniches Spiel burch eine in ifalienischer Schule ausgebifbete Stimme unterftugt morben, und mit feinen ironen Mollen - außer bem Don Juan, Rigotette, Graf Burn, Figaro waren es im gangen über ffinfe m - hatte er überall, mobin er auf feinen Galte picircifen fam, befonbers in Italien, ingiand, Ruftfand, Schmeben, ben Rieberlanden, die größten Erfolge errungen. In Dentichtand, wo er feit tangem gefellichafilich beimilch geworben war ind feinen bnuernben Wohnfin gewühlt halbe - ben Commer pflente er in Gargburg gu verbringen -, wird fein Rome immer einen funtelnben

fullt mar megen h mairon fieb führung rama Grobfinn пеизенн eigenarii mile secu bagu, fei Wellen. Mufflibr mer mo bamer dopten n Tüter in Die an faner, be

find, bere

gingeliere

ichen Sie

fitten.

sporen; |

Dieferhin

Ungeiger TfäisHo Da ma wirtimof Liter IR glaubt, Tiaren m (Begentei gangene Beiter gonifatio Ced Schillerin beim Ge Madmen

acled).

Schmer: Stunden DEST. STREET

Borband Stulidius a .aufgetti Denfer e Mottes gemaltic multhe Ennel fe modit be Engel à

formmen

Mostahi bem Et batte, a Erblaffe Benze merbe. HUT DO Gelblire

Ben in-

midst, in

Citen it

haben 1

ichen u

De

fie um iaden i finnts 5 Borlieb Bubbin ber gine man bi dur Th Budbin man lei drildriil mabren lidje Di für ben medenb Daber c menber. brount als me

Grund broune ben mi Glite b pict me Bornet

mg Candan, 10. Februar. Nach bem "Cond. :: Ungeiger" geben bir Freie Bauernichaft und ber Pfatgifche Bauernbund folgende Ertfarung ab: Da man allgemein ber Anficht ift, ban die Landwirticaft bas Berbotten ben Sefreiure Bans billige, ber beim Mildifreit im Begirf Rodenhaufen 300 Liter Mild in ben Straftengraben leerte, ober gar glaubt, man verlange feine naftentlaffung, fo ffaren wir blefe Muffaffung für nicht richtig. 3m Begentell verlangen wir, baft boos für bas be-gangene Bubenfelle bie verbiente Strafe erleibet. Beiter ift boos nicht mehr als Mitglieb ber Orgentfation angujeben.

Ledt feine Tintenflede auf! Bleie Schuler und Schulerinnen haben bie uble Gewohnheit, wenn fie beim Schreiben einen Tintenfied auf bas Bopier bringen, ibn mit ber Junge aufzuleden. Bu biefem Rapitel wird aus Mergefreifen geschrieben: Ein Moden batte einen Tintenfled aus bem Beit aufgerledt. Bold barauf stellten fich Uebelfeit und Schmerzen in ber Wagengegend ein. Eiwa zwöss Stunden noch Genug ber Tinte murben bie Schmer-Ben ungemein befrig und es erfolgte Erbrechen von gefärbtem Waffer. Rach Ginnahme von Gifenhabrat der den Linderung und die Batientin erbolte sich batb ber vollffändig. Die Angluse der Tinte ergab des inne Borhandensein von Arsenit.

"Einen iconen Gruß - vom Beregoft". Ichann Studmadel, ela Mogelichmied aus Chingen in Burtteinperg, tom auf der Manderschaft in einem . aufgelfarten Giabteben gerade bazu, wie ein Freibenfer einen Abendourtrag gegen bas Dafein Gottes bieft. Um Schlug rief ber Freibenfer mit gewaltiger Stimmer "Wenn ein Berrguit mare, wurde er nach allem, was ich gesagt babe, einen Enact ichiden und mir auf den Ropf ichiagen. Da wallt bem ebriichen Schwaben bas Blut und er fpricht: "Das town i icha beforge, ba braucht's toin Engel bagu, bu Burichle, bu frech'e!" Und ebe ber Gras Lafterer iich gurudgieben fann, erhalt er einige ge-

Dulchwadel icho allei." London. Das vormals deutiche Linienichiff "Baden" ist swifchen dem Heftland, und der Infel Bight im Berlauf von Berluchen mit Lufttorpedos und furzeragenden Geschülzen verten den worden. Diese Vertucke wurden veransfieltet, um die Bauart der deutimen Schlachtschiffe und den Biert von Kampskolifen zu ervroden, dezüglich desten ieht zahlreiche Weinungsverichiedenheiten zum Ausdruck tonnnen. Die "Boden" wird zum Zweck weiterer Bersuche weider gedoden werden.

Bösartige Vermäcktriffe, In einer Stadt den fähre, der sein gesamtes Vermägen weiten parischen entschieger, der sein gesamtes Vermägen zwischen entschieden.

befiger, ber fein gesamtes Bermagen mifchen ent fernte Bermanbte und ber Schwefter, bie ihn in feiner Strantheit gepilegt batte, verteilt batte. nach Bertugung, fich für das Geld einen Strick zu kaufen, rabe Zur Begründung diefer Toftamentsbeltimmung entr führte er an, daß ihn die liebensmitrdige Chebalfte ened nicht gu den Geltenheiten geboren. Go batte erit Bir einen Schilling mit ber ausbrudlichen Bestimmung feunt Berftervenen, file das Geld einen Sanfitrid zu taumar ten.

ber

rbei

orin-nden

fente

inht jeht

nrgi

then Ziul

reins

Dex

Patti

ent

nur dos Strafporto bezahlen, fondern noch eine Getöltrafe erfrgen mußte, well es verboten ift. Müngen in einem gewöhnlichen Briefe zu verfenden. Der Farbenfun beim Effen. Wir ahnen garnicht, welch eine ungeheure Rolle die Farbe beim Effen spiett. Die Rahrungsmittesfabritanten aber beden beite Kaben biele Kaben beite geschichte bei Rahrungsmittesfabritanten aber baben biefe Erfahrung ban jeber ausgenuft unb feben uns Spelfen in ber Farbung vor, in ber mir fie am liebsten genießen. Wiffenichaftliche Unierfudungen ernaben eine Reibe merfmurbiger Datlachen im Sinbied auf bie Bebeutung bes Farbenfinns beim Effen. Befonbers ausgefprocen ift bie Borliebe ber Rinder für Rola. Man bereite gwei Bubbings, die gang gleich femeden, von benen aber ber eine roie und ber anbere weiße garbe boi. Stellt man biefe beiden Gerichte einer Schar von Rinbern dur Musmohl, fo merden faft alle von bem role Budbing boben wollen. Umer Ermochfenen ftellie man feft, baft Ingehörige ber höberen Granbe bauptlächtig Subspecifen in Schotsabeterbe bevorzugten, wöhrend bei den niederen Sänden sich eine deutschaft wie der Gelindung an wöhrend bei den niederen Sänden sich eine deutschaft wie der Gelindung er westende Farbe ist ausenichtinische von; ile wied der aus in der Radeungenittelindustrie wiel verschaft. Die fürgit der des der in der Radeungenittelindustrie wiel verschaft. Die der verschet der nach in der Radeungenittelindustrie wiel verschaft der in der Kadeungenittelindustrie wiel verschaft, daß in Pfetalen der in wei Eargen der Zeichen der in wei Eargen der Zeichen der in wei Eargen der Zeichen der in wei Eargen der Schaft der in der Kadeungenittelindusgen der in d

waren, lich eines Tiges mit vollberachten Ruched.
Diefstands angeholen, feilte fich unr Bethildings aus Gereichen der Geschaften aus Gereichen der Geschaften und Steind geschaften und gescha

nen einem melichen Verrog gedruckt und von französilichen und englichen Fiedern in Laufenden von uremplaten zur Bropaganda über den deutschen Schlützugräden obgeworfen. Bieder dat Weelling steis behauptet, teinerlei Bermögenensporteile von der Hernisgabe diese Buches gebabt zu haben.
Miteriel Weishrit, Deutschland erportierte vor dem Ariege jührlich awei Aribionen Weedubren nach Erpland. — Es gibt 14 Millionen Wenlichen der kielt, die — in verschenen Sermoen benürtich — Schmidt besten. — Das Tagesticht beitar im Keernur in eine Liele die 500 Faden. — In normalen Zeiten führt diesten 1800 Tannen Anfelfmen aus: — Der japanliche Teiestapsflich dat Angen, die sichen führt diesten ligen. — Vor furier Zeit wurden an einem Aage von Heringsflichern in Flarmouth und Loweiselt ingesamt 70 Millionen der weitige an Cand gedruckt. — Der Chinese trägt fünt Knöpfe an seinem Roch, um liets ap die sint Dauptungenden erinnert zu werden, die Kongestus Daupitugenden erinnert zu wieden, die Nong-Fu-Tie- der grobe Stientehrer Edinas, anbefahl, näm-lich Menfcikketeit, Gerechtigfeit, Ordnung, Korsicht und Ehrlichfeit. — 48 verlabedene Arten Zimmerund Ehrlichfeit. — 48 verlchiedene Arten Zimmer-fliegen find die jest von der Bilfenfagt endecht worden. — 7—8 v. H. aller Tedesfälle in der Schweiz sind auf Areds gurückgrüßten. — Die Uedersowennung des Hangle im Jahre 1887 brachte über einer Willion den Tod. — Gest Eiting, der ichonite Susareniemungt der hanneverlichen Armee, lebte später 30 Jahre nahe dei Kontlant, ohne fich einmal ju molden und ju fanmen. -In altgriechlicher Beit toftete bie Seeighrt von Griedenland nach liegtpien gwei Drachmen, b. f. 155

## Die leigien Stunden der Romanows,

Der Schweiger Bierre Gillineb, ber als Ergieber bes einzigen Sobnes bes Baren Mita-igns II. die Zareniamilie bis nach Setaterinenburg begleitet hatte, erzahlt in einem Bariler Blatt iehr festelbe neue Einzelheiten über die in der Racht um 16. zum 17. Juli 1918 erfelgte Ermordung der gesamten Zarenbauswitzlieder. Das Jarenpoor war am 30. April mit der altesten Tochter aus Tabolet nach Selaterimenburg geichaft und in der Billa des Kaulmanns Ipotiem untergebracht wor-den. Im 23. Mai lamen ouch die übrigen Kinder des Jarenpaares und der Nielt der längedung nach Istaierinendurg. Die Meniden der naderen Imgedang des Jaren und der Zarla wurden benn in Leinen Bartien woggebrocht und erfüten mit gang geringen Ausnahmen den Tod. Go blieden naleigt wur noch übrig der Leidarge Dr. Bottin, eine Kammerfran, ein Koch, und ein alter Botei. Com-

Thronipiger winimerte iem beder in deberftereite. Die volleriebus Amerawelis ihn niederstreckte. Die dieberfterein Amerawelis ihn niederstreckte und die die Amerawelischen Amerawelischen der Amerawelischen die Amerawelischen der Amerawelisch Comudiamen ab, und t'e Leiden wurden in Beittafen genfult und auf Lrogbaren nam einem Laft-entamobil geleggen und burch bie ichlafende Stadt nach bem gerft gebracht. Dier junden die Rommif-jare noch eine große Bohl von Roftvarfeiten, die bie Greffürftinnen in ihren Aleidern verborgen batten. Die Leichen wurde,a auf mit Bengin ge-tranter Schalterhaufen gelegt und verbrannt. Be-

## Buntes Mierlei.

München, Deffentliche Tannunterbaltungen follen bier bis jum I kepen unterlagt fein. Fürth. In ber inneren I innergafe wurden bas in den fenglaer Jahren ficuende Orechiferebespaar Sendlein und zwei Kinder naher Bermandter im Alter own funt und fengs Johren burch Beucht

nen Grundinge ber Brveit, ber Berordberung und ber Gerechigfeit mier den Buffern fann bie erjebn-Nammerfrau, ein Koch, und ein alter Gafal. Komnandamt des Haufes Apolico, das den difficiellen
Nammerfrau, ein Koch, und ein alter Gafal. Kommandamt des Haufes Apolico, das den difficiellen
Namen "Haus mit defonderer Beklimmung" erhielt,
wurde am 4. Juli des Kommisiar Jurawefy, der
Borfinende der noch deute in Kußland allmächtigen
Nommissan zur Befännpfung der Gegenrevolution.
Daß Iuroweft de Kohnelt der Arteria nur auf derem Beachung altein Europa und die
Nommissan zur Befännpfung der Gegenrevolution.
Daß Iuroweft der Arteria nur auf
Leitelbigen", wurde das für Ge warteiz nur auf
haltenische Lieft missen in dieser Gehangen und des
haltenische Lieft missen in dieser Gehangen und der

ninger jest sterbent. Raaj vielen wooren erhob er uit statischen Jahlen beiegen und nachweisen foll. In ken Led und das aus nächter Kähe auf den Interfallischen Jahlen beiegen und nachweisen foll. In ber den Bill gefollt, niedersanf. Das der Dentschrift wird bemiesen werden, das die nach Bedeutung Oberichteitens für den Weitwarfte unter lief bei Opjer gewählt. Bei den reiffen der beiten wertehr von feinem Terbieben, dem Deutsche Deservationen der Dentschrift foll den sieden. In Deutsche abhängen fit. Die Dentschrift soll den fiederen Inches Bedeutung Dier von bei den Deutsche abhängen fit. Die Dentschrift soll den fiederen Inches Bedeutung Dier von bei den Weiche abhängen fit. Die Dentschrift soll den fiederen Opfer int ber Tot augenbildig auch ein gweiter Re- ben Staatsmannern aller mit ber oberichlefilden nuch ichniben bin an bem Betrug, so wird mun mich Derninger nimmerte ein ber fabriafigteit geihen, ein Projest mird tom-

## Bur Condoner Konfereng.

einigen Wendhigtern am Dannerstag verbreiteite Geben fann, die werden dech sie in mir ben Andricht über den Indult des Gegenvorschlagen, derdammen. Die werden mir stucken und weigen der Beriefen ausgegerbriefe in der ist, ift Vorliegen ausgegerbriefe in der ist, ist vollommen aus der Luft gegriffen. Es ist dedauter- vollommen aus der Luft gegriffen. Es ist dedauterlich, bag folde ben Stempel freier Erlindung an fich tragende Geruchte non einigen Blaitern über-

Erfüllung ber Entwaffnungebebingungen auf, fo geschiebe fie nur bie Sicherheit ben Reichen und mitfe von ber Reicheregierung mit wien gesebens-

nieben Gince mir bei ficher: weder eine Rente rung Berat Bubenborff Ciberifft, noch eine foldet uen Levi-Roomen Mbelf Goffmann were gemill, geld weige beim inffante, irgentwelne Babingen auf Franteilde Arfpriebe ju bullichen. Do aber bie beuen Wirren, in die Deutlieband enin geltärgt mirbe, auf unfer Land beiderunt bilieben, erwelne

m Alter own junt und seins Jahren burch Leucht gasvergiftung getbet.

Berlin. Indistion ben Sabidobshhöten Meranderping und dannamischenke inde Donverslag vormiting ein Stadiochungug. In eine Arbeiter Merande bereiten der Stadiochungug. In eine Arbeiter marken ichner verlegt.

Berlin. In Indomerabung und den großen Dieb in ählen im Berlinger Ohn af en marken beite in die eine Arbeiter marken ichner verlegt.

Berlin. In Indomerabung und den großen Dieb in ählen im Berlinger Ohn af en marken beiten von der Anderschen Dieb in ählen ihm Berlinger Weben au den den Doere bie mit genenden Verlanden. Haben den Halen der Verlagen Verlanden der kantigken Verlagen Verlagen Stadiochung.

Die Münchener Enliche im anderen murden der halen den Halen der Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Stadiochung.

Die Münchener Enliche im andere Anderen der halen der Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Stadiochung.

Die Münchener Enliche in anderen Stadiochung und der Knalltigusparrien landen mit Zusten, die in der Angeleiner Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen verlagen der Verlagen v ber gleichen Seminolen und Burathauung bie firitige Frage benandeit marben ift, fo ift der bepomerlich, ba es viel jur Berfmarjung beigefragen

## Aus den Berliner Morgenblättern.

Mas wied mit benen, 3oft? Sa, mas wird mit benen? Meiner mirb ihnen erleifen, mas ihnen genorimen fit, und wenn ich nuch fchulbing bie en bem Betrug, fo wied mun mich men, vielleicht erfennt man auch mich für ichulbigt

Ja. Mamachen, mit millien jest auf alles gefost fein. Und wenn uns bas vielleicht auch er-iport bleiben wird, die Weniden, die nir ihr Bermg Bertin, 11. Februar. Das Reichn mogen anvertrauten und benen ich es nicht gurud-finangminifterium teitt amtlich mitt Die in geben fam, die werden doch ftets in mir ben

Und fie bachte, wilbrend fie fragte, bag Wera Ratidineta biefem Saidfalsichtog fich nicht gemach-fen zeigen, bag fie lich von Loft obwenben wurde, min, be er im Ungliid war. Und grengenfofes Mit-

Da fogte Joit nach einer Weile bes Befinnens, Wenn nicht alle Linzeichen trugen, fo bat Wera mit Billy Reimere Berlin verloffen. Go ift fie es,

Der beutigen Nummer liegt ein Wahlflugblatt

gesprochen. Ufta war auf einen Stuhl gefunten, wie verfteinert faß fie nun. Frau Wolfram ichlang bie gorten Leibensbanbe ineinander, große Tranen tropften aus ihren Mugen, fie fuchte nach Worten, aber fie fand teine. Bu groß mar bas Unglud, bas iber ihren geliebten Sohn bereingebrochen mar.

Er murmelte in bas Schweigen hinein: Bom Freunde verraten, von ber Braut betrogen! Und in ben Mugen ber Welt ein Lump, ber bas ihm anvertraute Gut nicht zu mabren mußte, bas bin

Unfer Rame, flogte Frau Bolfram, unfer alter ehrlicher Rame! Und unfer Geschäft, bas wir alle liebten, auf bas mir fo ftolg maren.

Jost, ist es benn wahr? Ist feine Möglichteit, daß Weras Berschwinden sich noch anders auf Hart?

Gine Möglichfeit, meinte er finnend, gibt es wohl noch. Aber warum läßt sie nichts von sich hören? Und es steht sest, daß sie Willy Reimers viele Briefe geschrieben hat! Uch nein, wozu sich an einen Strohhalm klammern, wenn man im klürmischen Meere treibt? Ich kann nicht mehr haffen, tann nicht mehr glauben, bag fie fculb-

Er ftand auf. Ich muß fort. Du mußt wenigstens eine Kleinigkeit effen,

3oft. Rein, Mamachen, quale mich nicht. Mir ist bie Reble wie zugeichnurt. Ich habe enblofe Konferenzen vor mir mit Kriminalfommiffionaren, Unterjuchungsrichtern, ich weiß nicht, mit wem noch. Und die Deffentlichteit wird es beute ichon er-

fabren, Jost? Ich bente, bag bie Sache fich noch ein bis zwei Tage gebeim halten laft, bis mir felbft wenigftens fiar feben. Aber bas ift ja nun auch alles, alles

Er nidte ihnen gu, bann ging er mit muben Schritten hinaus.

Die beiben Frauen faben fich in Die Mugen, troftles und pergweifeinb.

Afta! ftohnte Frau Bolfram und breitete bie Urme noth the ous.

Weinend hielten fie fich umichlungen.

Auch am nächsten Morgen brachte die Bost Sost Wolfram teine Rachricht von seines Braut. Er hatte nicht mehr an ihre Unschuld geglaubt, aber im tiefften Bergen batte noch ein Funtchen Soffnung geglimmt. Dos fant nun mube in die Afche.

Man batte am geftrigen Tage fieberhaft bis fpat in die Nacht hinein in der Bant gearbeitet. Gin ungefahr flares Bild der Tatfachen lag nun vor. Die Unterschlagungen beliefen fich auf nicht gang eine Million.

Da Jost Wolframs Privatvermögen nur un-geführ fünfzigtaufend Mart betrug, und es ihm beshalb poliftandig unmöglich fein murbe, für ben ungeheuren Betrag, um ben es fich banbelte, Dedung oder genügende Rredite gu finden, fo mar bie Bant bem Ruin verfullen, die von ben Unterschlagungen betroffenen Runden vollftundig und für alle Beiten geschäbigt. Eine Rette von Wiberwärtigfeiten lag nun vor Jost Wolfram. Richt nur, daß seine Eristenz vernichtet war, daß er überhaupt feine Möglichkeit vor Angen batte, um vorwärts zu tommen in Bufunft, nun, ba ber Mafel an feinem Ramen baftete, ibm brobte auch ein Progest in blefer Coche, beffen Möglichteiten und Folgen beute noch garnicht vorauszuschen waren.

Er verließ das haus frub. Gine Unmenge Urbeit erwartete ibn.

Mfta fag wieder Frau Wolfram in ihrem Wohnzimmer gegenüber. So hatten die beiden Frauen am geftrigen Rachmittag gesessen und am Abend, die endlich Sost heimfam. Schlaftos hatten sie alle die Racht verbracht, und nun seuchtete eine ftrablenbe Binterfonne von neuem über ihrer Berzweiseiung

Mile Möglichkeiten hatten fie bebacht und mogen, wie Joft und bem Geschäft gu belfen fei. Aber fie hatten immer und immer wieder eingefeben, daß es bier Hilfe nicht gab. Und daß das unbamrherzige und graufame Geschief, das über Jost
bereingebrochen war, in seinem surchibaren Schreiten nicht zu benmen sein würde.

3d bin reich, murmelte Afta, ich tonnte beifen. Und fann es doch nicht, weil mir die Sande gebunden find. Ift das nicht furchtbar, Tantchen?

Gie baiten am geftrigen Tage ichon von Aftas jem Bermogen und ihrer Unfahigfeit, über basfeibe gu verfügen, gefprochen. (Fortfehung folgt.)

## Amiliche Betanntmachungen der Stadt Howhelm a. M.

Befanntmachung.

Muf die Befanntmachung im Sochheimer Stadtauf die Betanntmachung im hochheiner Stadi-anzeiger vom 8. l. Mis, betr. Jählung der Pferde, Maulesel, bespannte und unbespannte Bagen, Jahr-räder pp. wird nochmals ganz besonders hinge-wiesen. Die zur Anmeldung gesetzen Termine sind unbedingt einzuhalten und haben sich die säumigen Besiger oder diesenigen, welche unvollständige An-gaben machen, vor den französischen Militärgerichten un perantmorten zu perantmorten.

Hochheim a. M., den 9. Februar 1921. Der Bürgermeister. Argbächer.

## Befanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Wahlen zum Dreuhlichen Candtag, zum Provinziallandiag und Kreisiag am 20. Februar 1921 ftatifinden.

Sodifieim ift in 2 Stimmbegirto eingereitt: Der Stimmbegirf I umfaht den Staditeil meftlich der Weiber- und Rirchftrage, einichlieglich ber Rirchftraft, Bahnhofftrafe, Mainmen, Rorben-ftablerftraft und ber geraben Rummern ber Weiber-

frage (finte Strafenfeite). Der Stimmbezirf II umfaßt den Stadttell öll-lich ber Weiber- und Kirchftraße mit Einschlaft der Weiberftrege, ungerade Rummern (rechte Strafen-feite), ohne Die Riechftrage, Bobnhofftrage und

Mut ben guarfandten Benachrichtigungen für jeben einzelnen Wahlberechtigten ift die Rummer bes Stimmbegiets außerdem in der linken unteren

Gur ben Stimmbegiet I ift ols Babloorfteber Serr Weinhandler Wilhelm Haenlein und als dessen Stellverfreier Herr Direktor Herm. Joi. Hummel, für den Stimmbezief II als Wahlvorsteher Herr Renbant Friedrich Mbt und als belfen Stellvertreter

Die Bahlen finden fratt für den Begirt I im Rathaus, Jimmer 1, und für den Begirt II im

Es mar ein Schweigen im Raum, nachdem er | Saale des Burgeffftiffs, Gartenftrage 3, bier. Die Bahlhandlungen beginnen um 9 Uhr vormittags und werden um 6 Uhr nachmittags geschioffen.

Es wird noch ausdrüdlich barauf hingewiesen, daß der Bahtvorstand für die Brovingial- und fireistagswahl derselbe ift, wie für die Candiagswahl, daß die 3 Bahten zusammen in denselben Babllofaten flattfinden und bag die Cinteilung ber Stimmbezirfe für alle Wahlen die gleiche ist. Wer eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, also in die Wählerliste eingelragen ist, ist stimmberechtigt für alle brei Wahlen.

Rabere Bestimmungen über bie Ausführung ber Bahlen werben noch befanntgemacht.

Sochheim a. M., den 10. Febr. 1921. Der Magiftrat. 21 rab ach er.

Befanntmachung.

Für bie Rinderhilfe find weiter eingegangen Bon Herrn Hermann Hummel 22 M., Ergebnis der Hausjammlung 3841.70 M., vom Fußballtinb "Alemannia" Tellersammlung beim Binterfest 73.60 M., aus einer Sühnesache 10 M., von der Aftiengesellschaft Burgess u. Co. 2000 M., von der Soldatenfamerabichaft Tellerjammlung bei bem Geft am 28. Jan. 1921 575 M., vom Gesangverein "Harmonie" Tellerjammlung bei bem Stiftungssest am 30. Jan. 1921 230 M.; Gesamtergebnis: 7829.05 M. Herzelichen Dank! Um Zuwendung weiterer Spenden wird gebeten.

Sochheim a. M., ben 2. Februar 1921. Für ben Wohlfahrisausichuß: Mrgbacher, Rudes.

Bürgermeifter.

Freiwill. Fenerwehr hocheim.

Aim Sonniag, 13. Februar 1921, vormittags 8 Uhr, findet eine Uebung der Freiwill. Feuerwehr mit allen Gerälen flatt. Anzug: Zweiter Rod und Helm; die neuen Mitglieder vorläufig in Zivil. Es wird um pünttliches Erfcheinen erfucht.

Sjodham a. M., ben 9. Febr. 1921. Dos Rommando, Hrabader.

# Unzeigenfeil.

# Augholz-Versteigerung im Gemeindewald Flörsheim

Am Mittwoch, den 16. d. Mis., pormittags 10 Uhr, gelangen im hiefigen Gemeindewald, Diftrift 2 und 41, nachfolgende Rubbolger gur Berfleigerung:

33 Stud Eichen-Stämme = 12,51 Jm. (Diffrift 2)

99 Stud Kiefern-Stamme = 73,43 Jm. (Diftrift 2)

19 Rm. Cichen-Schichfnuthholz 3 Mfr. lang (Diffriff 2) 86 Rm. Riefern-Schichfnuhhol3 3 Meler

lang (Diftrift 2) 2 Stüd Buchen-Stämme = 0,76 3m. (Diffrift 41)

53 Stud Riejern-Stamme = 41,45 3m. (Diffriff 41)

4 Rm. Buchen-Ruhscheit (Diffriff 41)

72 Rm. Kiefern-Schichtnutzhol3 3 Mtr. lang (Diffriff 41).

Zusammenkunft und Anfang: Dürrbruch fcneife, Diftritt 2, pormittags 10 Uhr.

Florsheim a. M., ben 10. Februar 1921. Der Bürgermeifter: Caud.

Donnersiag, den 17. Jebruar 1921, vormillags 9% Uhr wird bei Gaftwirt Rari Radi bingungen melben. in Riederjosbach aus Distrift 7 und 11 Langentopi 169 Jeftmeter Jidlenftamme, 527 1. Al., 590 2. Klaffe, 918 3. Klaffe, 1180 4. Klaffe, 580 5. Alaffe Jichlenftangen öffentlich meiftbietend perfteigert.

Mieberjosbach, 10. Februar 1921. Der Bürgermeifter. Ernft.

1871. Alle 50 jährigen Besprechung

Samstag, 12. Februar d. 3. abends 8 Uhr im Gafthaus "Jum Taunus"

(Befiger Phil. Schreiber) freundl, eingelaben, Dollgabliges Ericheinen wird ficher er-Die prov. Cinberufer. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Danklagung.

Pår alle Bewelle der Cellnahme bet der Beerdigung unferer Heben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schweiter, Schwagerin und Cante, Frau

## Barbara Creber

lowie für alle Kronzipenden lagen wir herzlichen Dank.

Die trauernaen Sinterbliebenen.

Bodheim a. III., 11. Februar 1921.

# Bürger, Bauern, Hausbesicher, Handwerfer und Arbeiter!

Alle, die Ihr Eigenbefig gegen die Sozialifierungswut gu verteidigen habt, ftromt in hellen Baufen gu dem

# Montag, 14. Februar, abends 8 Uhr, im Kaiferhof.

Einer, der die Not der Zeit begriffen hat.

Einlabung!

Uniere Damen-Abiellung veransialtet Sonnfog, den 13. Jedenar, nachmittage 4 25hr, im Saale des "Aufsechofen" hier, eine

jum Beiten ber Pflege ben welbfichen Jung Deutschland. Mile Mitglieber, Freunde und Gunner unferen Bereine, Die an ber Borberung ber melblichen Jugend Intereffe haben, werben biergu bergildit eingelaben.

Die Bortragojoige ift an ber Raffe erhaltlich. - Sinizitio-Rarten im Borverfauf find zu haben bei unferem Auffierer Herrn Gartner Beter Sant. Bilbelmftrafie gu M 2.-, referolerte Sigploge gu M 5 .-, 4.- u 3 .-Witt beurichem Turnergruft :

Der Borffand der Turngemeinde Sochheim.



# Pflasterarbeit.

Die Gemeinde Rorbenftabt läßt girta 1500 Quadratmeter Aleinpflaster und das Umpftostern von zwei Rinnen auf dem Gubmissionswege an den Mindeltsordernden vergeben. Sand wird von der Gemeinde geliefert. Steine muffen bis Bahnftation Erbenbeim geliefert werben, Material ber Steine follen Graumaden ober Bafolt fein. Offerten in beiben Gorten Steinen find ermunicht und amar pro Quabraimir, fertig gepflobert, an Burgermeilierunt Rordenftadt bis zum 20. Februar 1921 ohne Ber-bindlichtelt der Gemeinde. Rorbenfiadt, ben 9. Februar 1921.

Der Bürgermeifier.

# Badhauevergebung

Das Gemeindebadhaus in Rorbenftabt foll anderweitig auf die Dauer von feche Johren geben merben. Intereffenten wollen fich auf geben werben. Intereffenten wollen fich auf ber Bergermeifterei wogen Einsichtnohme ber Be-

Rordenfindt, ben 9. Februar 1921.

Der Bürgermeifter. Noncononencentering

Monfag, den 14. Jehrnar, abends 8 Mhr im "Nalferhof" zu Sodhehn

# Rebner: Der Reichotagsabgeorbnete Babifreifes Der Gebeimrat Dr. Mieger.

Die Preußenwahl und die dentiche Bolfsparfei. 

# . Herren- und Anaben-Aleidung

Konfirmanden- v. Kommunitanten-=Mnzhge=

Mahanferfigung, Stoffverfauf

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirdigaffe 56.

Ronfirmanden - Anglige Gummimantel nach Mag beste Duuftaten, zu betonnt biligen Preffen Chr. Fledfel, Wiesbaben, Jahnfir. 12. 3ur

la nordamerifan.

Dfand

la helles

Solländilde

Georg Erfert,

Hochheim.

Derren-

Stehumlege-Aregen

nach einge'n w verlot fen. Rah. Filial-Exped, des Hochh. Stadtang. Hochh

empfichtt preismert.

Mboll Trever, Schiofferel.

Bachheim, Aronyringenfit

Eine Partie gute

50

De Di

Rot

No

3tr. 98

slof an ber 19 Lonuar 3irfs L

ben & (Komm

12. No

18. Sai 19. Ski

20. Rai 21. Par 22. Sa 23. Bit

1. Tre

3. Kr0

4. Bei

5. Ga

1. 5)at 2. Trl

3. 2811

L Ent

10, 2521

11. Sa 12. Ed

(Rennu

1. (Bre

Sd

13.

empfehle erittlaffige

Gemüje-Blumen- .. Auntelrübenfamen fowie Stedzwiebeln pp. Karl Treber,

Garinerei und Samenhandling, hochheim.

1/2 Stunde sie unter Garanfie jebe Läufe-Plage

lich porft.: Grite Weft beutfche Effen Bu baben in Biebrich a Min, bei Joh, Roth Grontfurier Gtra fie 27. (Ausschneiden und Aufheben-

Schaufelpferd, Sportwagen u. Arbeishofet ju vertaufen.

Rah. Filial-Crped, bes Hochh. Studtang., Hochh. 200-300 Jentner

Dunni J ju merfaufen bei

Franz Belten I. hochheim, Bauerngaffe. Bestellungen auf Weinberg-

Weiden ben Inniner gu 140 M, ab Raing, nimmt entgegen Fran Cauer, Hochheim, Hintergusse da.

nub 6 Stüble (roten Billich Barod) guternalten, Blu mannelhalber zu verfaufen Rah, Filial-Erpen, bes Sochb. Stobtang, Sochh. Ein gutes Einfpanner-

anhotak Character And ju verfaulen bei

Heinrich Siegfried

Sochheim, Bauernguffe.

Veppfirafie (4 a 9 6ts 1 Ahr a Radporte 2: Spezial-Infilm Mains, v. Brofpert grann dill. abritati Boppftrage 14 geöffner jeben 6.48

unn geheiltegerben, Spreche

unben in Frankfrict/M-evigunste 80, 2 Er. den Preitog und Sumstag von Specialary, Berlin S. W.11

Käller Cidientiols, Ripen. cbr. Juliung Bir. 480-880

lange Barrot, perfauft Paul Schaffner Mains. Wenderer neufer, 14. Ferneni Tist.

5. Ric 6. Ole 7. Sti

13. (Hr 14. St. 16, 500 17, 6d 18, 500

19. Ch 20. Sd 21. Sa 22. Md 28. Mi 24. Sd 25. Sic

Stermy